

Vorwort .....	8
Einführung ( <i>Stephan H. Pfürntner</i> ) .....	9
<b>I. Ethik in der griechischen Antike .....</b>	<b>16</b>
I.1 Von den Anfängen bei Homer bis zu Platon ( <i>Stephan H. Pfürntner</i> ) ...	16
1.1 Die ethische Sprache in ihrer frühen Entwicklung (ab 8. Jahrhundert v. Chr.) .	16
1.2 Aufruf zur Menschlichkeit bei Homer .....	19
1.3 Der Wortschatz des Ethischen bei den Vorsokratikern .....	23
1.3.1 Die Theorie-Ansätze der »Naturphilosophen« .....	23
1.3.2 Die Sophisten thematisieren den Menschen und sein Zusammenleben .....	25
1.4 Die Entwicklung des sittlichen Bewußtseins durch Sokrates und Platon .....	27
1.4.1 Lebensgeschichtliches .....	27
1.4.2 Zur ethischen Sprach- und Lehrentwicklung – Analyse eines Textes (Kriton) .	30
1.4.3 Erkenntnistheoretisches und Didaktisches zur ethischen Urteilsfindung (Ideenlehre, Dialektik, Mäeutik) .....	32
1.4.4 Das sokratisch-platonische »Daimonion« .....	35
1.4.5 Tugend- und Staatslehre .....	37
I.2 Die Entfaltung des hellenistischen Ethik-Paradigmas durch Aristoteles ( <i>Stephan H. Pfürntner</i> ) .....	40
2.1 Aristoteles' Lebensweg und -werk .....	40
2.2 Die Entdeckung der Ethik als Wissenschaft .....	43
2.3 Der eigene Wissenschaftscharakter der Ethik – Möglichkeiten und Grenzen ethischer Vergewisserung .....	46
2.4 Die »Eudaimonia« als Lebensziel – Das Wohl des Menschen als Sinn der Ethik .....	49
2.5 Sittliches Leben als soziales Leben – Ethik und Politik .....	54
2.5.1 Zum Verhältnis von Haus, Dorf und Polis .....	54
2.5.2 Die Frau zwischen Achtung und Diskriminierung .....	55
2.6 Tugend als Kraft zur Vernunft .....	57
2.6.1 Unterscheidung von theoretischer, technischer und sittlicher Vernunft .....	58
2.6.2 Kein Gegeneinander von Sinnlichkeit und Sittlichkeit .....	59
2.6.3 Sittliche Urteilsbildung und Sprache .....	61
2.6.4 Entscheidungsfreiheit und Autarkie – Ursprung und Ziel sittlichen Handelns .....	63

2.7	Gerechtigkeit für alle	66
2.7.1	Zum Nutzen aller Bürger in Freiheit und Gleichheit	66
2.7.2	Zur wirkungsgeschichtlichen Bedeutung des Gleichheitsgedankens	67
2.7.3	Was ist das Gleiche? Grundformen von Gerechtigkeit	69
2.7.4	Güte vollendet Gerechtigkeit	71
2.8	Die sittliche Vernunft als kritisches Maß – Ethisches Handeln als schöpferisches Geschehen	72
2.8.1	Keine Ethik der Gesetzestafeln	72
2.8.2	Kein Nützlichkeitsdenken der Sophisten – Das »natürlich Gerechte« als Beispiel	74
2.8.3	Ethik als Schöpfung einer humanen Welt	77
2.8.4	Kein Paradigma religiöser Ethik	79
	Anmerkungen	82
	Literaturverzeichnis	91
	Lektüre-Hinweise	95

## II. Ethik in der Bibel und im frühen Christentum 97

II.1	Altes Testament – Neues Testament ( <i>Dieter Lührmann</i> )	97
1.1	Der historische Rahmen	97
1.2	Die kulturellen und ökonomischen Bedingungen	101
1.3	Die ethische Überlieferung der Bibel	103
1.3.1	Religion und Ethik bei den Propheten	104
1.3.2	Die unbedingte Forderung des Reiches Gottes bei Jesus	105
1.3.3	Das Verhalten des nicht erst durch sein Handeln Gerechtfertigten bei Paulus	106
1.3.4	Zum Beispiel: Das Liebesgebot	108
1.3.5	Rezeption biblischer Ethik in der protestantischen Exegese des 20. Jahrhunderts	111
	Literatur	115

### II.2 Frühes Christentum – Das Beispiel der Eigentumsfrage (*Adolf Martin Ritter*) 116

	Anmerkungen	128
	Weiterführende Literatur	133

## III. Ethik im Mittelalter 134

III.1	Eine umstrittene Epoche ( <i>Stephan H. Pförtner</i> )	134
1.1	»Finsteres Mittelalter«?	134
1.2	Konfessionell bedingte Kontroversen	135
1.3	Sozialgeschichte und Entwicklung der Ethik	137

III.2 Die Einheit der Lebenspraxis – Die »Armen Christi« und die »Boten des Evangeliums« ( <i>Stephan H. Pfürtner</i> ) . . . . .	139
III.3 Die Einheit von Ethos und Evangelium in der theologischen Theorie – Thomas von Aquin (1224/25–1274) ( <i>Stephan H. Pfürtner</i> )	141
3.1 Das Miteinander von Glauben und Verstehen . . . . .	141
3.2 Die Gottesfrage und die Glaubenssprache – Zur Hermeneutik theologischer Ethik . . . . .	142
3.3 Anthropologie und Ethik . . . . .	146
3.4 Das glückliche Leben als christlicher Lebenssinn . . . . .	148
3.5 Die Liebe – Das »Neue Gesetz« . . . . .	149
3.6 Freiheit und Gnade . . . . .	152
3.7 Krisis der Thomaslehre im Spätmittelalter. Zum derzeitigen Stand des evangelisch-katholischen Dialogs . . . . .	155
3.8 Die ethische Entfaltung des Menschen – Skizze der thomanischen Tugendethik . . . . .	155
3.9 Zwei Beispielfelder der materialen Ethik – Fortsetzung der kritischen Diskussion . . . . .	158
3.9.1 Zum Verhältnis von »Kirche und Staat« . . . . .	159
3.9.2 Gewissensfreiheit . . . . .	161
3.10 Biographie und Theologie – Leben und Werk des Thomas von Aquin . . . . .	166
Anmerkungen . . . . .	169
Literaturverzeichnis . . . . .	176
Personenregister . . . . .	183
Die Autoren . . . . .	187